



# O E P P I N G E R

## GEMEINDE-NACHRICHTEN

### Sitzung des Gemeinderates v. 9. November 2006:

#### ➤ Flächenwidmungsplanänderungen:

Nachdem die Stellungnahmen des Landes Oberösterreich zu den beantragten Flächenwidmungsplanänderungen für die Errichtung eines Autoabstellplatzes, eines FF-Hauses und eines zweiten Sportplatzes insgesamt positiv ausgefallen sind, konnten die hierfür entsprechend notwendigen Baulandwidmungen im Ort Oepping beschlossen werden.

#### ➤ Fleischanderl, Dobretshofen – Antrag auf sprengelfremden Schulbesuch des Sohnes im Schuljahr 2007/2008:

Der Antrag von Frau Tamara Fleischanderl, Dobretshofen 4 auf Umschulung ihres Sohnes Kevin von der Volksschule Götzen-dorf zur Volksschule Oepping wurde positiv beurteilt. Es wurde bei der Entscheidung auf die mögliche Nachmittagsbetreuung durch Angehörige in Kimmerting Rücksicht genommen.

#### ➤ Neue Winterdienstvereinbarung mit Günther Leitner:

Mit dem Landwirt Günther Leitner, Oberneudorf 2 wurde aufgrund der Betriebsübernahme des elterlichen Betriebes eine neue Winterdienstvereinbarung abgeschlossen. Der Schneeräumdienst wird weiterhin wie gewohnt durchgeführt.

#### ➤ Erweiterung der Wasserversorgung und Kanalisation in Unterfischbach, Salaberg und Obermayrhof:

Zur Aufschließung geplanter bzw. bestehender Wohngebäude in Unterfischbach, und Liebetsberg wurde die Erweiterung der Kanalisation und Wasserleitung festgelegt. Die Erweiterung der Wasserleitung nach Obermayrhof wurde wegen zu hoher Kosten für nur einen Interessenten abgelehnt.

#### ➤ Festlegung der Kanalanschlussgebühr f. KFZ-Betrieb Humenberger:

Die Kanalanschlussgebühr für den KFZ – Betrieb Humenberger, Oberfischbach (gewerblich genutzte Objektteile) wurde im Sinne der Bestimmungen des OÖ. Interessentenbeitragesgesetz um 50 % herabgesetzt. Damit wird ein Missverhältnis zwischen Kosten und Nutzen vermieden.

#### ➤ Auflassung öffentlicher Wegparzellen:

Der beantragten Auflassung öffentlicher Wegparzellen in Oepping, Obermayrhof und Rumerstorf wurde mangels Bedarf für die Öffentlichkeit zugestimmt. Die Landwirte Andreas Haselgruber, Maximilian Lindorfer, Thomas Lebzelter und Josef Griesinger werden die aufgelassenen Flächen erwerben.

#### AUS DEM INHALT

Aus der GR-Sitzung v. 09.11.2006	1-2
Gemeindeamt – Amtsstunden	3
Sprechstunden des Bürgermeisters	3
Amtsnachrichten per E-mail	3
Homepage der Gemeinde Oepping	3
OÖ. Hundehaltesgesetz – Sachkundekurs	3
OÖ. Kinderbetreuungsbonus f. 3 bis 6 jährige	4
Änderung des Passgesetzes – Kinderpass	4
Der oö. Bauberatungsscheck	4
Sperre des Güterweges Untergrünau „Mühledt“	4
OMA-Dienst	5
Ferpendlerbeihilfe 2005 – Antragsstellung	5
Wasserqualität in der Gemeinde	6
Gesundheitstipp – Stichwort Trinken	6-7
Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“	7
Auszug aus dem VA-Kalender 2006	8
Oeppinger Winter-Sport-Basar 2006	8
Neues SOS-Kinderdorf in Rechberg	9
Bauherrenmappe	9
Meldeamt – Mitteilungen v. Akademischen Graden	9
BLWS Schlägl – Tag der offenen Tür	10
Fachhochschulstudium live erleben	10
Selbstschutztipp – Vorsorge verhindert Einbrüche	11
Das WC ist kein Mistkübel	11
ASZ – Getrennt sammeln und verwerten von A-Z	12

#### IMPRESSUM:

Herausgegeben von:  
GEMEINDE OEPPING

Druck:  
EIGENVERLAG

Für den Inhalt verantwortlich:  
BGM. WILHELM PEINBAUER; 4150 Oepping, Oberfischbach 8

➤ **Förderungen für 2006 bzw. 2007:**

Für die Jahre 2006 bzw. 2007 wurden folgende Förderungsmaßnahmen beschlossen:

2006:

Verein „Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim“	€	1.000,00
Arbeitskreis des LKH-Rohrbach „Gute Hoffnung – Stiller Abschied“: Beitrag zu den Errichtungskosten für eine Grabstätte für Tot- und Fehlgeburten im Friedhof Rohrbach	€	500,00
Kulturverein Götzendorf	€	400,00

2007:

Modellautoverein Aigen-Schlägl (einmaliger Baukostenbeitrag f. Modellautorennbahn)	€	500,00
Musikverein:	€	2.500,00
Sportverein:		
Fußball	€	1.800,00
Stockschießen	€	700,00
Lauf	€	400,00
Tennis	€	400,00
Kulturverein Götzendorf	€	400,00
Pfarrbücherei	€	400,00
Bienenzuchtförderung	€	2,00/behandeltes Volk
Tierzuchtförderung	€	2,00/ Erstbelegung
Garagenzufahrtförderung	€	200,00
Schulveranstaltungen	€	16,00/pro Schüler u. Veranstaltung
Lustbarkeitsabgabeförderung f. Musikverein, Kameradschaftsbund, Sportverein, Kulturverein und Feuerwehren		60 % der berechneten Abgabe
Private Trinkwasserversorgung		10 % der Kosten
Gewerbeförderung		50 % der Kommunalabgabe der ersten 3 Jahre

➤ **Gebühren und Abgaben für das Jahr 2007:**

Im kommenden Jahr werden die Gebühren für Wasser und Kanal geringfügig angehoben.

Wasserbezugsgebühr:	€ 1,45/m <sup>3</sup> incl. MWSt.
Kanalbenutzungsgebühr:	€ 3,45/m <sup>3</sup> incl. MWSt.
Wasseranschlussgebühr:	€ 11,82/m <sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage incl. MWSt., mindestens aber € 1.773,20 je Berechnungsanteil
Kanalanschlussgebühr:	€ 19,71/m <sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage incl. MWSt., mindestens aber € 2.956,80 je Berechnungsanteil
Anschlussgebühr für Unbebaute Grundstücke	
Wasser:	€ 825,00 incl. MWSt.
Kanal:	€ 1.320,00 incl. MWSt.

Die Tarifsätze für die Müllabfuhr und alle übrigen Gebührenhebesätze bleiben unverändert.

➤ **Die Termine für die Sitzungen des Gemeinderates werden wie folgt festgelegt:**

Donnerstag, 01. März 2007	19:30 Uhr
Donnerstag, 26. April 2007	20:00 Uhr
Donnerstag, 28. Juni 2007	20:00 Uhr
Donnerstag, 06. September 2007	20:00 Uhr
Donnerstag, 08. November 2007	19:30 Uhr
Donnerstag, 20. Dezember 2007	19.30 Uhr



### Amtsstunden – Gemeindeamt:

Montag: 07:00 bis 12:00 Uhr u. 13:00 bis 17:00 Uhr  
Dienstag: 07:00 bis 12:00 Uhr u. 13:00 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch: 07:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag: 07:00 bis 12:00 Uhr u. 13:00 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 07:00 bis 12:00 Uhr u. 13:00 bis 16:00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mittwoch: 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
Freitag: 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr

### Sowie nach Vereinbarung

Tel.: 0676/512 45 60

Mail: [buergermeister@oeping.ooe.gv.at](mailto:buergermeister@oeping.ooe.gv.at)

### Amtsnachrichten per E-mail:

Von der Gemeinde werden die **Gemeindezeitungen** auch an ehemalige Oeppinger bzw. Interessierte versandt. Sollten Sie Interesse an einem Versand der Gemeindezeitung per e-mail haben, so teilen Sie dies bitte unter Bekanntgabe der e-mail-Adresse an [gemeinde@oeping.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@oeping.ooe.gv.at) mit.

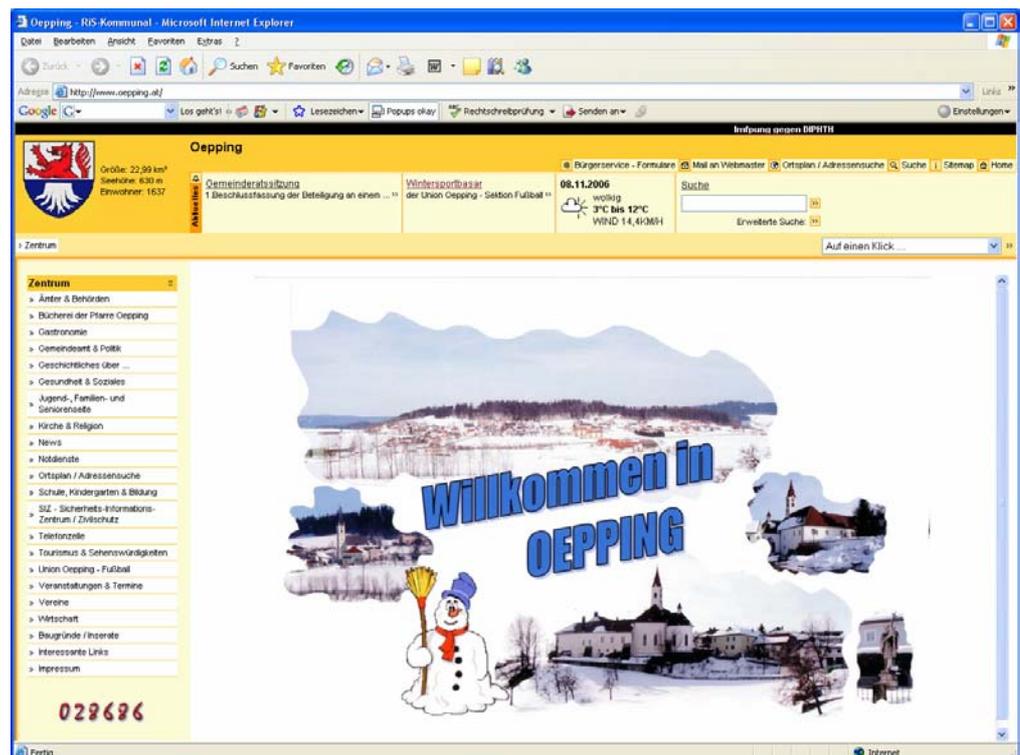
### Homepage der Gemeinde Oepping:

Die **Gemeinde Oepping** verfügt seit ca. Anfang April 2002 über eine eigene **Gemeinde-Homepage** die ständig aktualisiert wird.

Besuchen Sie  
doch die  
Homepage der  
Gemeinde  
Oepping!

[www.oeping.at](http://www.oeping.at)

Sie werden sehen,  
dass es sich lohnt.



### OÖ. Hundehaltesgesetz – Sachkundekurs:

Der SVÖ Verein Rohrbach/Berg hält wieder

am Freitag, den 24. November 2006  
um 18:00 Uhr

im Vereinsheim in Wandschaml einen **Sachkunde-Kurs** ab.

Anmeldungen unter 0664/4111168 (Herr Rudolf Klein).



## OÖ. Kinderbetreuungsbonus - Information:

Seit dem Jahre 2004 gibt es in Oberösterreich den so genannten **Kinderbetreuungsbonus**, der von manchen Eltern gar nicht in Anspruch genommen wird. Durch diesen **Kinderbetreuungsbonus** soll eine finanzielle Belastung der Eltern verringert werden.



**Wer wird gefördert?** Der OÖ. Kinderbetreuungsbonus wird Eltern (Elternteilen) zuerkannt, die mit ihrem Kind (ihren Kindern) im gemeinsamen Haushalt leben und die berechnete Einkommensgrenze nicht überschreiten. Der Bonus wird nach Vollendung des dritten Lebensjahres (36. Lebensmonat) bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr (72. Lebensmonat) des Kindes ausbezahlt. Eltern von mehreren Kindern, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten den OÖ. Kinderbetreuungsbonus für jedes Kind.

**Wie wird gefördert?** Der OÖ. Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind 400,00 Euro und wird auf ein inländisches Bankkonto angewiesen. Zusätzlich werden Elternbildungsgutscheine im Wert von jährlich 20,00 Euro ausgegeben. Ziel der Elternbildungsgutscheine ist, dass von allen Eltern (Elternteilen) kostengünstig qualitativ hochwertige Elternbildungsangebote oberösterreichischer Bildungseinrichtungen in Anspruch genommen werden können, die inhaltlich auf das Gelingen der Eltern-Kind-Beziehungen und Partnerschaftsbeziehungen ausgerichtet sind.

**Antragstellung:** Der Antrag ist pro Kind nur einmal mittels Formular an das Amt der OÖ. Landesregierung – Familienreferat zu richten. Formulare zum downloaden finden Sie unter: [www.ooe.gv.at/Bürgerservice/Formulare/Gesellschaft u. Soziales](http://www.ooe.gv.at/Bürgerservice/Formulare/Gesellschaft_u._Soziales) bzw. sind am Gemeindeamt (*Einkommensnachweise und Kopie der Geburtsurkunde des Kindes sind zu erbringen*) erhältlich.



## Änderung des Passgesetzes - Kinderpass:

Am 16. Juni 2006 wurde der neue Sicherheitspass (gewöhnlicher Reisepass, Kinderpass) eingeführt. Mit 26. Oktober 2006 wird nunmehr der **Reisepass** mit Chip für Kinder unter 12 Jahren (es besteht freie Wahlmöglichkeit für den Bürger zwischen Kinderpass und Reisepass mit Chip für das Kind) eingeführt.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass die 2 und 5-jährige Gültigkeitsdauer auch beim „**Kinderpass mit Chip**“ zur Anwendung kommt. Weiters fällt bei diesem Pass eine Pauschalgebühr (Reisepass mit Datenträger) in der Höhe von € 69,00 an (unabhängig vom Alter des Kindes).

**Hintergrund:** Die **USA** verlangen für die visumfreie Einreise in die **USA** im Rahmen des „**VISA Waiver Programm**“, für alle ab dem 26.10.2006 neu ausgestellten Pässe einen Datenträger <http://www.usembassy.at/de/embassy/cons/niv.htm>

Um eine Visumpflicht für österreichische Staatsbürger zu vermeiden, wird daher ein Kinderpass mit Chip ermöglicht.

## Sperre des Güterweges Untergrünau bei „Mühledt“:

Die Österreichischen Bundesbahnen beabsichtigen im Zeitraum **v. Montag, 20. November 2006, 16 Uhr 15 bis Freitag, 1. Dezember 2006, 16 Uhr 45** umfangreiche Bauarbeiten zwischen *den Bahnhöfen Rottenegg und Aigen/Schlägl, so auch bei der Eisenbahnkreuzung „Mühledt“*.

**Aus diesem Grunde muss der Güterweg für den öffentlichen Verkehr in dieser Zeit gesperrt werden.**

### Der OÖ. BAU-Beratungsscheck



Das Land OÖ. hilft Ihnen bei der Planung!  
Um € 72,- erwerben Sie 10 Beratungseinheiten im Wert von € 364,- bei einem Fachmann Ihrer Wahl!

Info-Telefon: 0732/7720-12529

## OMA-Dienst:

**OMA-Dienst wird weiter ausgebaut:** Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern, soll der seit 1997 bestehende **OMA-Dienst** des Katholischen Familienverbandes Oö. gemeinsam mit dem Land Oö. ausgebaut werden. Er bietet eine flexible Kinderbetreuung in familiärem Umfeld. Der OMA-Dienst ist keine Konkurrenz zu bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen, sondern bietet als eine Art Nachbarschaftshilfe eine Ergänzung dazu.



**Wie funktioniert der OMA-Dienst?** Leihomas helfen mit, um den Familienalltag besser organisieren zu können. Sie übernehmen die Funktion einer echten Oma, je nach den Bedürfnissen der Familien, inklusive Familienanschluss. Eine kleine Bezahlung pro geleisteter Stunde ist dabei aber selbstverständlich. Ziel des OMA-Dienstes ist es, Familien und Omas zusammenzuführen, die gut zusammenpassen, sodass ein dauerhafter Familienanschluss hergestellt werden kann. Wenn beide Seiten miteinander einverstanden sind, endet die Vermittlertätigkeit des OMA-Dienstes, denn alles weitere regeln sich Familie und Oma selber. Sollte jemand nicht zufrieden sein, wird weitergesucht, bis das optimale "Familie und Oma"-Paar gefunden ist.

**Zweigstellenleiterinnen gesucht!** Einerseits ist Bedarf nach Leihomas gegeben, wie viele Anfragen von Jungfamilien und Alleinerzieher/innen bestätigen. Andererseits gibt es viele Frauen, die nicht berufstätig oder deren Kinder schon flügge sind und deren Enkel vielleicht (noch) keine Zeit von ihnen brauchen. Für diese Frauen kann es zu einer wertvollen neuen Aufgabe werden, Kinder zu betreuen, sich einfach wieder gebraucht zu fühlen. Aufgabe der örtlichen Zweigstellenleiterin ist es, solche potentielle Leihomas zu suchen, ein Einstellungsgespräch zu führen und die Vermittlung abzuwickeln. Alle nötigen Unterlagen dafür werden von der Zentrale in Linz erstellt, die auch jederzeit unterstützend und beratend eingreift. Sollten sie Interesse daran haben, bei diesem familienfreundlichen Projekt als ehrenamtliche Filialleiterin in ihrer Region mitzuarbeiten, setzen sie sich bitte mit der Projektleiterin Fr. Elfriede Wukonig, Tel. 0732/7610 in Verbindung.

## Fernpendlerbeihilfe 2005:

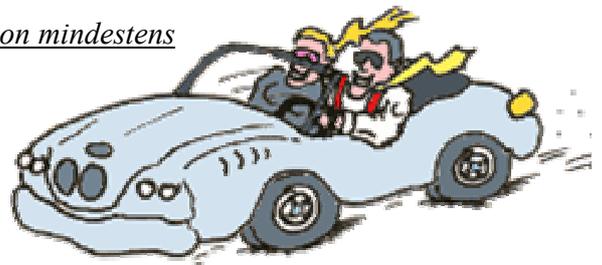
Für das Jahr 2005 können noch bis zum 31. Dezember 2006 Ansuchen um Gewährung einer Fernpendlerbeihilfe beim Amt der Oberösterreichischen Landesregierung eingereicht werden.

Eine Beihilfe wird gewährt, wenn die Hin- und Rückfahrt zwischen Wohnsitz und Arbeitsort **arbeitstäglich** oder mindestens **einmal innerhalb eines Zeitraumes von 7 Tagen** erfolgt und die **einfache Entfernung mindestens 25 km** beträgt.

Das jährliche **steuerpflichtige Einkommen** (finden Sie unter der **Kennzahl 245** auf dem Jahreslohnzettel bzw. bei der Arbeitnehmerveranlagung am Einkommenssteuerbescheid darf € 21.500,00 nicht übersteigen. Pro Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um € 2.150,00.

Die Höhe der Beihilfe beträgt bei einer einfachen Entfernung von mindestens

25 km bis einschließlich 49 km	€ 137,00
50 km bis einschließlich 74 km	€ 193,00
75 km und darüber	€ 265,00



### Antragstellung:

Der Antrag steht unter [www.ooe.gv.at/Bürgerservice/Formulare/Gesellschaft und Soziales](http://www.ooe.gv.at/Bürgerservice/Formulare/Gesellschaft%20und%20Soziales) zum download bereit bzw. ist am Gemeindeamt (Bitte Jahreslohnzettel von 2005 mitnehmen) erhältlich.

### TIPP - Arbeitnehmerveranlagung:

Für die Arbeitnehmerveranlagung 2001 (Lohnsteuerausgleich) können noch bis 31. Dezember 2006 Anträge beim Finanzamt gestellt werden.

## Wasserqualität in der Gemeinde Oepping:

Im **August 2006** wurde beim eigenen **Gemeindewasser** die behördlich vorgesehene Wasseruntersuchung durchgeführt. Ende **Juni 2006** wurden auch die bei den Anlagen des Wasserverbandes (**Fernwasser**) Wasseruntersuchungen mit Lokalaugenschein durchgeführt. Solche Untersuchungen müssen laut Trinkwasseruntersuchungsgesetz jährlich durchgeführt werden.

Parameter	Gemeindewasser	Fernwasser	Grenzwerte d. Trinkwasserverordnung BGBL 304/2001 (Richtzahl)
Färbung, Aussehen	klar, farblos	klar, farblos	Ohne anormale Veränderungen und für den Verbraucher annehmbar
Geruch	neutral	kein	
Geschmack	neutral	-	
Trübung	keine	-	
Gesamthärte	7,80 °dH	2,70 °dH	-
Carbonathärte	6,90 °dH	2,50 °dH	-
pH-Wert	8,00 pH	7,74 pH	6,5 – 9,5 pH
El. Leitfähigkeit bei 20 °C	267 µS/cm	93 µS/cm	2500 µS/cm
Temperatur	9,3 °C	6,1 °C	-
Ammonium	< 0,02 mg/l	< 0,05 mg/l	0,500 mg/l
Nitrite	< 0,005 mg/l	< 0,01 mg/l	0,100 mg/l
Nitrate	16,9 mg/l	5,3 mg/l	50 mg/l
Oxidierbarkeit	0,28 mg O <sub>2</sub> /l	-	5 mg O <sub>2</sub> /l
NOC (organischer Kohlenstoff)	-	0,3 mg/l C	-
Calcium	50 mg/l	19,2 mg/l	-
Magnesium	3,50 mg/l	< 1,0 mg/l	50 mg/l
Chloride	2,9 mg/l	< 1,0 mg/l	200 mg/l
Sulfate	10,2 mg/l	2,5 mg/l	250 mg/l
Eisen	< 0,025 mg/l	< 0,042 mg/l	0,200 mg/l
Mangan	< 0,010 mg/l	< 0,01 mg/l	0,050 mg/l
<b>BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG</b>			
Keimzahl (22 °C, 72 h)	9	4	100
Keimzahl (37 °C, 48 h)	4	0	20
Escherichia-Coli (100 ml)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Coliforme Bakterien (100 ml)	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Enterokokken	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Pseudomonas aeruginosa	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar

### Stichwort Trinken: Wasser - das Lebenselixier:

Wasser ist einer der **wichtigsten Bestandteile des menschlichen Körpers**. Bei Erwachsenen entfallen 50 - 60 % des Körpergewichts auf das Körperwasser. Alle Zellen und alle Körperflüssigkeiten wie Blut, Verdauungssäfte, etc. des menschlichen Organismus enthalten Körperwasser, wo dieses als universelles Lösungs- und Transportmittel Grundlage aller physiologischen Vorgänge ist.

#### **Die Funktion des Wassers im menschlichem Körper zusammengefasst:**

- Es ist ein **Baustoff** - als Bestandteil von Zellen und Gewebe formt es unseren Körper.
- Es ist ein **Transportmittel** für Mineralstoffe, Spurenelemente und anderen Nährstoffen.
- Es ist ein wichtiges **Lösungsmittel**: Wasser hält Blut, Verdauungssäfte und andere Körperflüssigkeiten flüssig.
- Es bewirkt die **Ausscheidung** von Stoffwechselprodukten über die Niere und Harn.
- Als **Wärmeregulator** hat es eine entscheidende Funktion bei der Aufrechterhaltung einer konstanten Körpertemperatur - denn Wasser ist ein guter Wärmeleiter und die Abgabe von Wasser über die Haut (Schweiß) wirkt kühlend und verhindert ein Ansteigen der Körpertemperatur.

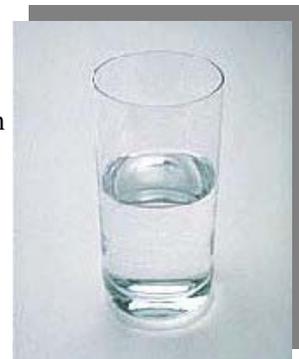
Der Gesundheitstipp!



- Es ist **Quellmittel** - es lässt Ballaststoffe quellen, die wiederum u.a. die Verdauung fördern.
- Wasser ist ein Faktor bei enzymatischen Vorgängen der Verdauungs- und Stoffwechselfvorgänge im Körper. Beim Abbau von Kohlenhydraten, Eiweiß und Fett zur Energiegewinnung wird neben anderen Produkten Wasser freigesetzt - das sogenannte **Oxidationswasser**

### Je nach Wassermangel können folgende Symptome auftreten.

- generelle Leistungseinbußen und diversen körperlichen Symptome wie Unbehagen, Durst, Kopfschmerzen
- verminderte Speichel- und Harnproduktion, Verstopfung
- Appetitlosigkeit, Müdigkeit, Übelkeit
- erhöhte Herzfrequenz und Körpertemperatur, erhöhter Puls, vermindertes Blutvolumen bzw. erhöhte Blutkonzentration
- Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Atemnot
- Kribbeln in den Gliedern, Sprechschwierigkeiten, Gehunfähigkeit, Krämpfe
- empfindungslose und runzelige Haut, Schwerhörigkeit,....
- bei einem Wasserverlust von 20 % ist man nicht mehr lebensfähig.



### Tipps um ausreichend zu trinken:

- Trinken Sie täglich 5 - 6 Gläser, auch wenn Sie keinen Durst haben!
- Stellen Sie immer ein Getränk in greifbarer und sichtbarer Nähe! So werden Sie daran erinnert, ausreichend zu trinken.
- Trinken Sie zu jeder Mahlzeit ein Getränk, dies macht die Nahrung verdaulicher und unterstützt eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr!
- Trinken Sie an heißen Tagen noch ein bisschen mehr als sonst!
- Probieren Sie auch einmal neue Teesorten!
- Trinken Sie alkoholische Getränke und Limonaden nur selten und in kleinen Mengen!
- Schwarzer Tee und Bohnenkaffee sowie alkoholische Getränke sind auf Grund des Energiegehaltes und des diuretischen Effekts keine geeigneten Durstlöcher! Gegen 2-3 Tassen Kaffee oder Schwarztee am Tag ist bei gesunden Erwachsenen nichts einzuwenden.
- Schränken Sie Kinder und Jugendlichen keinesfalls in ihrem Verlangen nach Flüssigkeit ein, sie brauchen mehr!
- Geben Sie ihren Kindern zum Schulfrühstück immer auch ein Getränk mit!
- Achten Sie besonders während der Autofahrt in die Sommerferien und bei Reisen in heißen Klimazonen, dass ihre Kinder viel trinken!
- Animieren Sie ihre Kinder zum Trinken, sie haben ein noch schwach ausgebildetes Durstempfinden!

### **„Aktion Christkindl aus der Schuhschachtel“ - OÖ. Kinder beschenken arme Kinder in den Waldkarpaten:**

Die **OÖ. Landlerhilfe** lädt wieder zur Beteiligung an der Aktion „**Christkindl aus der Schuhschachtel**“ ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 18.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 250 Schulen und Kindergärten beteiligt haben findet laut Organisator LAbg. Mag. Otto Gumpinger heuer zum sechsten Mal in der Zeit von 16. bis 20. Dezember 2006 statt und führt in die ukrainischen Waldkarpaten, wo zwei Auslandszivildienere der Landlerhilfe bereits an der Vorbereitung arbeiten. Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden ehrenamtlichen HelferInnen, unter ihnen viele Schuldirektoren, den Transport und die Verteilung der Pakete vor Ort.



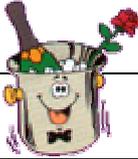
Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen Pakete mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem anderen Kind eine Freude zu machen. Diese humanitäre Aktion wird von der OÖ Landesregierung, vielen Betrieben und Privatpersonen unterstützt. Personen, die Pakete bereitstellen wollen, sich selbst mit einem eigenen Kleinbus dem Konvoi anschließen möchten, die ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen können oder mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, BLZ. 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten beitragen sind herzlich gebeten sich bei der OÖ. Landlerhilfe (0732 /60 50 20 oder [www.landlerhilfe.at](http://www.landlerhilfe.at)) zu melden.

**Auszug aus dem VA-Kalender:**

November 2006	
Mi. 22.11. 14:00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
So. 26.11. 08:15 Uhr	<b>Pfarrcafé</b> Pfarrheim Oepping V: Katzing, Obergrünau
So. 26.11. 09:00 Uhr	<b>Jugendmesse zum Christkönigsfest</b> Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
Dezember 2006	
Fr.-So. 01.12.-03.12.	<b>Oeppinger Wintersport-Basar</b> Turnsaal der VS Oepping V: Union Oepping – Sektion Fußball
Sa. 02.12. 19:30 Uhr	<b>Sparvereinsauszahlung</b> Gasthaus Hammerschmiede V: Sparverein Hammerschmiede
Sa. 02.12. 20:00 Uhr	<b>Musikkonzert</b> Gasthaus Haidvogel V: Musikverein Oepping
Do. 07.12. 19:00 Uhr	<b>Sparvereinsauszahlung</b> Gasthaus Haidvogel V: Sparverein Haidvogel
Sa. 09.12. 19:30 Uhr	<b>Besinnlicher Advent</b> Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
Fr. 15.12. 19:30 Uhr	<b>Bußfeier</b> Pfarrkirche Oepping V: Pfarre Oepping



Dezember 2006	
Sa. 16.12. 19:30 Uhr	<b>gottesdienst.interkulturell</b> Pfarrkirche Oepping V: Musikseminare Schlägl
Do. 21.12. 19:30 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b> Gemeinde Oepping – Sitzungssaal V: Gemeinde Oepping
Fr. 22.12. 19:30 Uhr	<b>Advent – Bußfeier</b> Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
So. 24.12. 22.45 Uhr	<b>Mettenblasen + Mettenamt</b> Pfarrplatz/Pfarrkirche Oepping V: Musikverein und Pfarre Oepping
Mi. 27.12. 14:00 Uhr	<b>Tanznachmittag</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Mi. 27.12. 19:30 Uhr	<b>Preis-Grea-Bua</b> Gasthaus Hammerschmiede V: Sparverein Hammerschmiede
Sa. 30.12. 17:00 Uhr	<b>Dankagung in der Eggerholzkapelle</b> in Peilstein V: Naturfreunde Oepping/Umgebung
So. 31.12. 16:30 Uhr	<b>Kirchlicher Jahresrückblick</b> Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
So. 31.12. 17:00 Uhr	<b>Große Silvesterparty</b> Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel



Die Union Oepping Sektion Fußball veranstaltet wieder den

# OEPPINGER WINTER SPORT BASAR

heckeinsteiger

im VS-Turnsaal  
Freitag **1.12.**  
ab 12.00 h Warenannahme + Verkauf bis 18.00 h

Samstag **2.12.**  
ab 9.00 h Annahme bis 12.00 h + Verkauf bis 18.00 h

Sonntag **3.12.**  
ab 9.00 h Verkauf + Warenabholung bis 12.00 h

[www.union-oepping.at](http://www.union-oepping.at)

Wir stellen wie immer fachkundiges Personal zur Verfügung. Selbstverständlich werden auch NEUE Waren angeboten. Wir behalten uns einen kleinen Umkostenbeitrag ein, dieser kommt der Sektion Fußball zugute.

**Oeppinger Wintersport-Basar:**

Der schon zur Tradition gewordene **Oeppinger Wintersport-Basar** gibt Ihnen die Möglichkeit sich kostengünstig mit sämtlichen Wintersport-Utensilien auszustatten und zugleich ihre getragenen/ gebrauchten Waren zu verkaufen. Selbstverständlich werden auch NEUE Waren angeboten!

Nähere Infos auch auf der Homepage der Union Oepping – Sektion Fußball (<http://www.union-oepping.at>).

Die Gemeinde ist gerade dabei, den **Veranstaltungskalender für das Jahr 2007** zu erstellen. Damit der Veranstaltungskalender wieder umfassend und vollständig wird, bittet die Gemeinde alle Veranstalter, Vereine und Organisationen um Bekanntgabe der Termine bzw. Veranstaltungen bis Ende November dJ.

## Neues SOS-Kinderdorf in Rechberg:

Rechberg: Miteinander, füreinander – diese Begriffe erfahren in der Naturparkgemeinde Rechberg eine gänzlich neue Bedeutung. Unter einzigartiger Federführung Mühlviertler Wirtschaftstreibender und einer Architektengruppe aus der Region wird ein neues SOS-Kinderdorf gebaut und 2008 eröffnet.

**Gut geplant ist halb gebaut!** In regelmäßiger Rücksprache mit den Verantwortlichen des SOS-Kinderdorfes entstand ein Kooperationsprojekt von fünf ArchitektInnen aus dem Bezirk Perg, das sowohl den Anforderungen eines modernen Familienlebens, als auch der Offenheit gegenüber der Gemeinde gerecht wird. Das Ergebnis ist ein moderner, jedoch kindgerechter und harmonischer Bau für 20 Kinder in SOS-Kinderdorf-Familien. Ermöglicht wird die Errichtung dieses in Österreich einzigartigen Sozialprojektes durch unentgeltliche Sach- Geld- und Arbeitsleitungen vieler sozial engagierter Unternehmen und Privatpersonen des Bezirkes Perg.

Das knapp 5000 m<sup>2</sup> große Grundstück wird von der Gemeinde Rechberg zur Verfügung gestellt. Die Aufschließungskosten müssen ebenso vom Gemeindebudget entrichtet werden. Zur Finanzierung der Grund- und Aufschließungskosten wurde von der Gemeinde Rechberg eine Spendenaktion gestartet. Dabei haben Sie die Möglichkeit, einen oder mehrere Quadratmeter des großen Grundstückes in Höhe von € 25,- je Quadratmeter zu erwerben und so die Spendenaktion zu unterstützen. Die dabei erzielte Spendensumme wird ausschließlich zur Abdeckung der Grundkosten verwendet. Als kleines Dankeschön erhält jeder Spender eine original „SOS-Kinderdorf-Rechberg“ Anstecknadel. Weiters werden die Namen aller Spender auf einer Ehrentafel im SOS-Kinderdorf Rechberg ersichtlich sein.

Mit Ihrer Unterstützung ist es möglich, verlassenem und in Not geratenen Kindern sowie Jugendlichen ein Zuhause zu geben, und ihnen zu einer geglückten Kindheit zu verhelfen. **"Gutes tun ist leicht, wenn viele helfen"**, Hermann Gmeiner, Gründer der SOS-Kinderdörfer!

Jeder Beitrag zählt. - Danke für Ihre wertvolle Hilfe und Ihr soziales Engagement!  
Spendenkonto: Raiffeisenbank Bankstelle Rechberg, BLZ 34777, Konto Nr. 409.508

Nähere Infos unter: [www.sos-kinderdorf.at](http://www.sos-kinderdorf.at)



## Bauherrenmappe:

**Bauherrenmappe: Information für jeden Häuselbauer und Renovierer!**



initiativehandwerk

Alle wichtigen Fragen des zukünftigen Bauherrn und Renovierers beantwortet die regionale Bauherrenmappe. Anzufordern ist diese kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie in den Partner-Banken der initiativehandwerk in Österreich.

Initiativehandwerk und die Bauherrenmappe bieten dem Unternehmer den direkten Zugang zu den zukünftigen Bauherrn und Renovierern.

Die Gemeinden und Partner-Banken forsieren damit das „regionale Handwerk“ (Nahversorgerdenken). Das regionale Handwerk sichert und bildet Arbeitsplätze, dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Region. Weitere Informationen zur Bauherrenmappe erhalten Sie bei der:

**Initiativehandwerk**  
Herrn Herwig Aumayr  
Tel.: 0664/84 80 519  
Mail: [aumayr@initiativehandwerk.at](mailto:aumayr@initiativehandwerk.at)



## Meldeamt:

Zur Vollständigkeit von Meldedaten wird höflich ersucht, erlangte akademische Titel (Mag., Dr., Dipl.-Ing., Ing.,...) dem Gemeindeamt bekannt zu geben - Ein Nachweis über die Verleihung der Titel ist vorzulegen. Damit können zB. Meldezettel, Strafregisterauskünfte u. dgl. korrekt ausgestellt werden.

## BLWS Schlägl – Tag der offenen Tür:

Österreichs erste Fachschule für *biologische Land- und Forstwirtschaft* lädt zum Tag der offenen Tür am

**Sonntag, 10. Dezember 2006 von  
10:00 Uhr bis 15:00 Uhr**



recht herzlich ein.

**Besichtigung  
(Mädchen)Internat**

**Vorführungen  
Forsttechnik**

**Führungen durch  
die Schule**

**Bio-Genuss**

**Präsentationen:**

- **Werkstätten**

- **Schulkonzept und Zukunftschancen**



### **3. Schlägler Biogespräche – Einladung:**

Weiters wird darauf hingewiesen, dass seit 10. November 2006 in der Bioschule Schlägl die **3. Schlägler Biogespräche** über die Bühne gehen. Nähere Infos unter [www.bioschule.at](http://www.bioschule.at)

## **Die Entscheidung für ein Studium ist eine Entscheidung fürs Leben - Fachhochschulstudium live erleben:**

### **Die Matura steht bevor – und was dann? Schon im Job und Lust auf Weiterbildung?**

Die FH OÖ öffnet für Interessenten am 14. Dezember 2006 von 09:00 bis 16:00 Uhr an allen 4 Standorten in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels die Türen und informiert über ihre praxisnahe akademische Ausbildung mit hervorragenden Jobchancen. Bereits 13 der ca. 30 Studiengänge werden ab 2007/2008 berufsbegleitend angeboten.

### **OÖ. FH-Day am 14. Dezember: Fachschul-Studium LIVE erleben:**

AM FH-Day besteht die Chance, die neuen Top-Gebäude kennen zu lernen, das Campus-Feeling zu spüren und sich Infos aus erster Hand einzuholen. Die mögliche Teilnahme an der einen oder anderen Lehrveranstaltung, sowie Gespräche mit den StudentInnen, erlauben Einblicke ins Leben an einer FH. Darüber hinaus informieren Professoren über die vielfältigen Berufsbilder der einzelnen Studiengänge und deren Lerninhalten und das europaweit kompatible Bachelor/Master-Studiensystem. Am FH-Day sind alle Interessenten, auch Verwandte, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen.



Studenten informieren am FH-Day über die Möglichkeiten an der FH OÖ.

Infos unter:  
Tel. 07242-44808-0  
oder  
[www.fh-ooe.at](http://www.fh-ooe.at)



### **Bewerbungsfrist läuft: Bereits jetzt Studienplatz sichern!**

Völlig neu sind die gestaffelten Bewerbungstermine der FH OÖ. Es sind dies der 28. Februar, 30. April, 31. Mai und 30. Juni. Eingelangte Bewerbungen werden umgehend bearbeitet. Die Einladung zum Bewerbungsgespräch erfolgt schriftlich und über das Ergebnis wird man umgehend informiert.

## Vorsorge verhindert Einbrüche:

Die Täter dringen ausschließlich über *Terassentüren bzw. Fenster an der von der Straße durch Hecken udgl. nicht einsehbare Seite* des Hauses ein.

- **Einbruchshemmende heruntergelassene Rollläden** bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen
- **Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen bzw. wollen rasch einbrechen**

Auch werden **ausschließlich unbeleuchtet Tatobjekte** ausgewählt.

- Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Lichter **eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden**. Auch Radiomusik erweckt den Anschein, dass jemand zu Hause ist.
- **Einbrecher scheuen Licht und Bewegung.**



Täter bevorzugen **Villen und Wohnhäuser**, bei welchen erkennbar ist (Rollläden tagsüber geschlossen, volle Briefkästen, keine Schneeräumung, offene leere Garage,....) dass **niemand zu Hause** ist (Einkaufen, Urlaub,...).

- Bei diesen **einbruchgefährdeten Objekten** wird auf die **Nachbarschaftshilfe** verwiesen (Schneeräumung, Postkastenentleerung,....)
- **Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich.**

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes in den Bezirkspolizei- bzw. Stadtpolizeikommandos zur Verfügung. Homepage des BMI.BK:

<http://www.bmi.gv.at/praevention>

Dämmerungswohnhauseinbrüche finden in der Zeit von etwa **17.00 Uhr bis 22.00 Uhr** in den Herbst- und Wintermonaten statt. Bargeld, Schmuck und Münzsammlungen gelten als bevorzugte Beutestücke, es werden aber auch Notebooks, Digitalkameras, Handy, etc. gestohlen. Von den Tätern werden die Tatobjekte meist tagsüber bereits ausspioniert. PKWs mit ausländischen oder auswärtigen Kennzeichen in Siedlungsgebieten fallen auf.

**Verdächtige Wahrnehmungen bitte rund um die Uhr (Notruf: 133) an die Polizei.** Nicht nur in der Aufklärung von Verbrechen sind Hinweise aus der Bevölkerung wichtig, sondern rechtzeitige Informationen bzw. Hinweise können verhindern, dass sich überhaupt Gefahrenherde bilden.

## Thema Kanal: Das WC ist kein Mistkübel!!!!

Unsere Kanalisation und unsere Kläranlagen vertragen vieles, jedoch kann über das WC entsorgter Abfall zu massiven Problemen bei der Abwasserreinigung führen.

Unter großem Arbeitsaufwand und zusätzlichen Kosten muss der Abfall wieder vom Abwasser getrennt werden, giftige Substanzen können mitunter die Abwasserreinigung entscheidend beeinträchtigen.



Diese Stoffe gehören nicht ins Abwasser	Was richten sie an?	Wohin damit?
Frittierfett, Speiseöl	Lagert sich in den Rohren und Kanälen ab	Im Fettkübel sammeln (Öli), im ASZ abgeben
Hygieneartikel (Binden, Slipeinlagen, Windeln, Wattestäbchen, Heftpflaster)	Können zu Verstopfungen in den Rohrleitungen führen	Zum Restmüll
Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Äpfel	Führen zu Verstopfungen, verursachen Geruchsprobleme	Biotonne, Kompost
Textilien, Strümpfe, Schuhe,....	Verstopfen Rohrleitungen und Pumpen, müssen mühsam entfernt werden	Altkleidersammlung (ASZ oder Restmüll)



ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

# Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

## Das professionelle Sammelsystem von Elektroaltgeräten in den OÖ ASZ:

Die Schnellebigkeit bei elektronischen Geräten – gerade im Bereich der Unterhaltungselektronik – und steigender Wohlstand führen zu massiv zunehmenden Mengen an Elektroaltgeräten. Im 1. Halbjahr 2006 wurden 26.600 Kühlgeräte, 49.300 Bildschirmeräte sowie 270.000 Leuchtstoffröhren in den OÖ ASZ gesammelt, das entspricht einer Verdoppelung der Sammelmengen gegenüber dem Vorjahr 2005.

In allen ASZ in OÖ können Elektroaltgeräte kostenlos abgegeben werden. Um eine sinnvolle Weiterverarbeitung zu gewährleisten, ist eine sortenreine Sammlung in 5 verschiedenen Kategorien notwendig:



Kantenlänge > 50 cm  
Waschmaschinen,  
E-Herd, Geschirrspüler,  
Werkzeuge ...



Kühlschränke,  
Gefrierschränke,  
Kühltruhen,  
Kühlboxen ...



Fernsehgeräte,  
EDV-Monitore,  
Flachbildschirme,  
Notebooks ...



Kantenlänge < 50 cm  
Haushaltsgeräte, Unter-  
haltungselektronik,  
Werkzeuge ...



Leuchtstoffröhren,  
Energiesparlampen,  
Solarleuchten ...

Die im ASZ sortenrein gesammelten EAG werden im Abfall-Logistikzentrum des Landes-Abfallverwertungsunternehmens (LAVU AG) umgeschlagen. Die ordnungsgemäße Verwertung geschieht entweder durch die LAVU AG selbst oder durch von ihr beauftragte Verwertungspartner in OÖ.

Die Elektrogeräte-Behandlung besteht aus der Schadstoffentfrachtung und der Wertstoffgewinnung. Schadstoffe wie Kondensatoren, Akkus, Batterien, LC-Displays, etc. werden entweder manuell ausgebaut (bei Großgeräten, Kleingeräten und Bildschirmgeräten) oder maschinell entsorgt (bei Leuchtstoffröhren durch Absaugung des schwermetallhaltigen Leuchtstaubes). Die Gewinnung verschiedener Wertstoffe wie Metalle, Glas bzw. Bauteile geschieht manuell (Ausbau von Leiterplatten, Prozessoren ...) oder maschinell durch Schreddertechnik. Oberösterreich gilt mit dem ASZ-Sammelsystem und dem Abfall-Logistikzentrum (ALZ) des Landes-Abfallverwertungsunternehmens (LAVU AG) als Entsorger und Verwerter EU-weit als ein Vorbild für die Umsetzung der Elektroaltgeräte-Verordnung.

### IHR PERSÖNLICHER NUTZEN:

Das ASZ ist ein umfassendes Sammelsystem, wo Sie alle Ihre Abfälle von A - Z abgeben können und eine stoffliche Verwertung garantiert ist.

Wir freuen uns wenn Sie uns auch unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at) besuchen! Hier erfahren Sie, wer wir sind, was wir machen, wo und wann Sie Ihre Altstoffe entsorgen können und vor allem was Sie davon haben!

"Getrennt SAMMELN & VERWERTEN" lautet die Devise!

## EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE:

**ASZ Rohrbach geöffnet: Mo - Do 7.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.00 Uhr  
Fr 8.00 – 18.00 Uhr**



Mehr Information finden Sie unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)